

## **Ergebnisprotokoll über die 14.Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 22 Aller/Böhme am 08.05.09 in Verden(Aller)**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1: Begrüßung\ Protokoll der letzten Sitzung**

#### **TOP 2: Öffentlichkeitsbeteiligung**

Bewirtschaftungsplan/ Maßnahmenprogramm/ Umweltbericht  
Auslegung und Abgabe der Stellungnahmen

#### **TOP 3: Ausnahmeregelung**

Erläuterung des Vorgehens,  
Hinterfragung der Einstufungen im Bearbeitungsgebiet

#### **TOP 4: Zustandsbewertung**

Erläuterungen zu den Bewertungen der Wasserkörper,  
Kriterien und Vorgehen sowie Fragen zu Bewertungen im Bearbeitungsgebiet

#### **TOP 5: Unterhaltung von Fließgewässern**

Negativbeispiel Lehrde

#### **TOP 6: Verschiedenes**

- Maßnahmenauswahl ab 2010 und deren Effektivität
- Ergebnisbericht Verwendung der Mittel 2008
- 15 000,-€ - Budget in 2009
- Sonstiges : Fischuntersuchungen 2008 BG 22  
Umstufung von Gewässern von HMWB in NWB im BG 22  
Förderung von Maßnahmen im BG 22

#### **zu TOP 1**

Herr Harting begrüßt Herrn Peter von der BSt. Lüneburg erstmals als Teilnehmer der Gebietskooperation. Herr Peter wird heute und zukünftig Themen von allgemeiner Bedeutung auf den Versammlungen der Gebietskooperation im Namen der Arbeitsgruppe des Aufgabengebietes 34 vortragen, um so den Informationsstand unter den Gebietskooperationen zu vereinheitlichen und durch die zentrale Erarbeitung und Vorbereitung zu einer Kosteneinsparung beizutragen.

Gegen das Protokoll der 13.Sitzung vom 09.12.08 wurden keine Einwände erhoben, es wird mit den Anlagen in den öffentlichen Bereich des Wasserblicks eingestellt. Ergänzend zum TOP 2 der 13.Sitzung teilt Herr Harting mit, dass das Maßnahmenkataster evtl. in das

Internet des NLWKN eingestellt werden kann, wenn die landesweite Darstellung zu lange auf sich warten lässt.

#### **zu TOP 2**

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Herr Intemann übte Kritik an der Unübersichtlichkeit der ausliegenden Unterlagen. So ist vor allem die Betroffenheit des Einzelnen und des einzelnen Gewässers nicht zu erkennen.

Weiterhin regte Herr Intemann an, für die inzwischen vielfältige Thematik, die erarbeiteten Ergebnisse wie z. B. Karten, Tabellen die im Internet (Wasserblick) unter den jeweiligen Gebietskooperationen gespeichert sind, eine brauchbare Suchmaschine einzurichten. Dies würde den Außenstehenden die Informationen besser erschließen und letztlich der Öffentlichkeitsarbeit zu Gute kommen.

#### **zu TOP 3:**

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Herr Intemann warf ein, dass in den Auslegungsdokumenten die Kostendeckungspflicht nicht korrekt abgearbeitet wurde – nur mit Wasserentnahmegebühr und Abwasserabgabe allein kann keine Kostendeckung erreicht werden. Ebenso ist die Schifffahrt mit ihren Kosten nicht detailliert genug beleuchtet. Welche Kosten werden konkret durch die Schifffahrt verursacht und welche Gebühren/Abgaben hat die Schifffahrt zu leisten. Die Geschäftsführung wird Kontakt mit Herrn Volkmar (WSA Verden, Mitglied der GK 22 – Heute verhindert) aufnehmen, um diese Fragestellung auf der nächsten Sitzung der GK näher zu beleuchten. Im Weiteren wurde die Nutzung der Aue durch die Landwirtschaft diskutiert. Besonders der ständig fortschreitende Grünlandumbruch gibt zur Sorge Anlass. Frau Schulz von der LWK Niedersachsen wird dazu eine Information übersenden, die als Anlage dem Protokoll beigefügt wird.

#### **zu TOP 4:**

Die Vorträge sind als Anlage beigefügt.

Eine Liste der Referenzmessstellen im BG 22 kann bei Bedarf bei Dr. Siebert (Tel.: 04231-882 136) bei der BSt. Verden angefordert werden.

#### **zu TOP 5:**

Herr Arkenau (Untere Naturschutzbehörde LK Verden) stellte die Unterhaltungsmaßnahme an der Lehrde vor. Die Fehler der Unterhaltung wurden anhand von Fotografien dargestellt. Seitens der Gebietskooperation wird für die Zukunft folgendes Vorgehen empfohlen:

**Der Unterhaltungsverband Lehrde stimmt die zukünftige Unterhaltung detailliert mit den betroffenen Landkreisen vor Beginn der Unterhaltungsarbeiten ab. Der Unterhaltungsverband weist die Unterhaltungsarbeiter vor Ort ein.**

Der Unterhaltungsverband Lehrde, auf der GK 22 vertreten durch Herrn Morrack, stimmt dieser Regelung zu.

In der Diskussion zu diesem TOP wurden diverse Vorschläge unterbreitet wie die zukünftige Unterhaltung geregelt werden könnte. So könnten für die Lehrde abschnittsweise laminierte Pläne mit detaillierten Beschreibungen und Karten vorbereitet werden, die dann den Arbeitern vor Ort ausgehändigt werden können, um so sensible Bereiche zu schonen bzw. von der Unterhaltung auszuschließen. Herr Arkenau nannte dazu beispielhaft Karten für die Unterhaltung der Wesermarsch. Für eine Sensibilisierung dieses Themas soll im Rahmen des

„Böhmetages“ der Themenschwerpunkt auf die Gewässerunterhaltung gelegt werden (s. dazu auch TOP 6).

**zu TOP 6:**

Herr Peter gab zunächst einen Ausblick auf eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Effektivität von Maßnahmen befassen soll. Die erarbeiteten Grundlagen sollen zukünftig ein Hilfsmittel für die Auswahl der Finanzierung sein.

Weiterhin wies Herr Peter auf aktuelle Erlasse hin, die als Anlage beigefügt sind.

Die Zukunft der Gebietskooperationen, deren Aufgabe nach Erlasslage mit dem 31.12.2009 erfüllt sein soll, ist abschließend noch nicht geklärt. Ein Fortbestand über den 31.12. hinaus, scheint jedoch möglich und gewünscht.

Verwendung der Mittel aus dem 15.000,-€-Budget 2008:

Böhmetag 2008:	2.008,86€
Kieseinbau in Lehrde:	2.290,00€
<u>Machbarkeitsstudie Lehrde:</u>	<u>10.710,00€</u>
	15.008,86€

Mit dem 15.000,-€-Budget für 2009 (die Zusage ist inzwischen erteilt) ist folgende Planung beschlossen:

1. Böhmetag (evtl. Schulungstag Gewässerunterhaltung, dazu soll vom Veranstalter Kontakt mit Herrn Tschöpe aufgenommen werden) – veranschlagte Kosten ca. 3.000,- €
2. Machbarkeitsstudie Wätern – Maßnahmen gegen die Verockerung auf Grundlage der Studie der GK Hunte (liegt noch nicht vor) – Kosten können noch nicht angegeben werden.
3. „Pilotstudie Jürging“ (Randstreifen und Gewässerentwicklung) – auf Vorschlag von Herrn Intemann. Evtl. kann ein Vortrag in den Thementag integriert werden.

Weitere Vorschläge können jederzeit bei der Geschäftsführung der GK eingereicht werden.

Die Untersuchungen und Ergebnisse der Elektrofischerei im BG 22 wurden vorgestellt (Nachholung des TOP der 13. Sitzung). Der Vortrag mit den Ergebnissen ist als Anlage beigefügt. Der komplette Bericht kann als pdf-Datei bei Herrn Austen (Tel.: 04231-882171) bei der BSt. Verden angefordert werden. Herr Klöpfer und Morrack wird der Bericht auf deren mdl. Anforderung von Heute per Mail zugestellt. Herr Näpel erhält einen Ausdruck des Berichtes per Post.

Mit den inzwischen vorliegenden biologischen Untersuchungen wurde eine Bewertung des erreichten Zustandes vorgenommen. Einige der als HMWB eingestuften Gewässer haben nach der Auswertung der vorhandenen Daten den „guten ökologischen Zustand“ erreicht. Diese Gewässer wurden zunächst als NWB, also natürliche Gewässer, umgestuft. Eine offizielle Neueinstufung liegt jedoch noch nicht vor, da wiederum noch neuere Untersuchungen und Auswertungen der Fischbesiedlung (FIBS) diesen Zustand wiederum nicht bestätigten. Hier bleibt die endgültige Auswertung abzuwarten. Die zwei Folien der Auswertung sind als Anlage beigefügt (die Neubewertung nach FIBS ist darin noch nicht enthalten).

Über die Maßnahmenplanung und Umsetzung soll auf den zukünftigen Sitzungen ständig informiert werden, damit die Mitglieder auf dem aktuellen Stand gehalten werden.

Herr Brandt verabschiedet sich aus der Geschäftsführung der GK 22.

Ralf Brandt

### **Anlagen**

Teilnehmerliste

Zu TOP 2: Präsentation

Zu TOP 3: Präsentation

Zu TOP 4: Präsentationen

Zu TOP 6: 2 Erlasse

Präsentation Elektrofischung

Umstufung HMWB in NWB